

Buchempfehlung

Medikationsmanagement: Anleitung für die Apothekenpraxis

Das Buch „Medikationsmanagement“ von Dartsch, Lim und Schmidt aus dem Govi-Verlag ist genau das, was der Untertitel verspricht, nämlich ein roter Faden für die praktische Arbeit im Apothekenalltag zur Umsetzung des Medikationsmanagements.

Schon in der prägnanten Einleitung wird erklärt, warum Medikationsmanagement in der heutigen Zeit so wichtig ist: Die Qualität und die Wirtschaftlichkeit der Arzneimittelversorgung sollen erhöht werden! Durch das Medikationsmanagement erfolgt eine strukturierte Analyse der Gesamtmedikation und die kontinuierliche Betreuung eines Patienten.

Das Buch besteht aus zwei Teilen: zum einen aus einem theoretischen Teil, der selbst wieder in vier Unterpunkte gegliedert ist. Hier behandeln die Autorinnen die einzelnen Schritte der Vorgehensweise für ein Medikationsmanagement: Datenerfassung, Datenanalyse, Problemlösung und Dokumentation. Diese vier Schritte werden dabei äußerst gründlich und ausführlich bearbeitet, was auch durch die umfangreichen Literaturangaben belegt wird. Trotzdem verliert man als Leser nie den Überblick. Besonders lobenswert sind die farblich unterlegten Praxistipps, die auf reichhaltige Erfahrungswerte der Autorinnen schließen lassen.

Im zweiten Teil des Buches finden sich die Fallbeispiele: zum Beispiel eine ältere Frau mit „Herzproblemen“, die aus dem Krankenhaus entlassen wurde und mit neuen Medikamenten eingestellt werden soll, oder ein starker Raucher, der trotz Bronchialkarzinom seine Glimmstängel partout nicht aufgeben will. Der Leser kann, so wie die Autorinnen selbst vorschlagen, verschiedene Wege gehen: Zum einen kann man die Fallbeispiele mit Hilfe des Theorieteils durcharbeiten. Oder man löst die Fallbeispiele zuerst selbst und vergleicht dann mit der Musterlösung.



Die Beispiele sind ebenfalls sehr umfassend und gründlich ausgearbeitet. Sie bleiben trotzdem verständlich und übersichtlich. Die Formblätter und Checklisten, die sich in den Anhängen befinden, sind für die Lösungen und natürlich später auch für die praktische Arbeit essentiell.

Die Dokumentationsbögen aus den Anhängen finden sich auch auf der beiliegenden CD, ebenso wie hilfreiche Textbausteine für Flyer und Anschreiben an Ärzte und Kunden/Patienten.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass durch das Medikationsmanagement eine stärkere Fokussierung auf den Heilberuf des Apothekers gelegt wird. Außerdem wird die Zusammenarbeit zwischen Arzt und Apotheker intensiviert. Und schließlich ist der Apotheker das ideale Bindeglied zwischen Arzt und Patient. Dadurch können die Vorgaben der Apothekenbetriebsordnung zum Thema Arzneimittelsicherheit umgesetzt werden. Aus eigener Erfahrung (Teilnehmerin des Pilotprojektes „Pharmazeutische Betreuung chronischer Schmerzpatienten“ der SLAK, 2002) weiß ich, wie erfüllend und zufriedenstellend die intensive Arbeit mit einem Medikationsmanagement sein kann. Darum ist es sehr sinnvoll, diese Herausforderung anzunehmen. Das Buch „Medikationsmanagement“ ist für diese Aufgabe auf jeden Fall eine wertvolle Unterstützung.

Eva Poschenrieder, Apothekerin

Dorothee Dartsch, Silke Lim und Carola Schmidt:
**Medikationsmanagement –
Anleitung für die Apothekenpraxis**

Govi-Verlag 2015, 224 Seiten, mit Formular-CD
ISBN 9783774112728, 36,90 Euro

